

BEECK RENOSIL

Rationeller, hoch UV-beständiger Renovierungsanstrich auf Silikatbasis zur Oberflächenremineralisierung kunstharzbeschichteter Fassadenflächen.



Anwendungsbereich:

Wasserverdünnbares, offenporiges Silikatsystem mit hervorragendem Haftvermögen. Universell einsetzbar zur Renovierung kunstharzgebundener Fassadenflächen wie festhaftende, mikroporöse Altanstriche auf Dispersionsbasis, Kunstharzputze oder Wärmedämmverbundsysteme (WDVS). BEECK RENOSIL erlaubt kostengünstige Renovierungen unter Schaffung tuchmatt-mineralischer und wasserdampfdurchlässiger Oberflächen. Durch ausschließliche Verwendung anorganischer Pigmente hoch UV-beständig.

Verarbeitung:

BEECK RENOSIL vor Gebrauch gründlich aufrühren. Für Grundanstrich mit bis zu 10 % Wasser verdünnen. Nach frühestens 12 Stunden Schlußanstrich, mit wenig Wasser (maximal 5 %) streichfertig eingestellt. Durch Streichen, Walzen oder Spritzen ansatzfrei, sparsam und gleichmäßig im Kreuzgang aufbringen. In sich geschlossene Flächen in einem Arbeitsgang behandeln. Antrocknen von Rändern vermeiden. Mindesttemperatur: +5 °C Luft und Untergrund während Verarbeitung und Trocknung. Nicht auf aufgeheizten Flächen oder in praller Sonne verarbeiten. Flächen mit Haarrissen und Strukturmängeln mit BEECK QUARZFÜLLER vorbehandeln, siehe Untergrund und Vorbehandlung.

Technische Eigenschaften:

BEECK RENOSIL enthält im Gegensatz zu rein organisch gebundenen Anstrichstoffen (Kunststoffdispersions- oder „Siliconharzemulsionsfarben“) verkieslungsfähiges Kaliwasserglas als Hauptbindemittel. Durch Verkieselung – die chemische Reaktion zwischen Untergrund, Füllstoffen und Kaliwasserglas – entsteht ein besonders gut mit dem Untergrund verzahnter und offenporiger Anstrich. Der Feuchtehaushalt der Fassade wird positiv beeinflusst und somit die Verschmutzungsneigung drastisch reduziert. Biozide Eigenschaften reduzieren das Risiko von Algen-, Flechten- und Moosbefall. Die Oberflächenwirkung ist tuchmatt und mineralisch. Rein anorganische Pigmentierung sorgt auch im Buntbereich für höchste Farbtonstabilität.

Kennwerte für Wasseraufnahme und Wasserdampfdiffusion:

W₂₄-Wert: < 0,12 kg/(m²h^{1/2})
s_d-Wert (H₂O): ca. 0,14 m

Physikalisch-technische Kennwerte:

Dichte: ca. 1,4 g/cm³
pH-Wert: 11
dynam. Viskosität: ca. 4.000 mPas

Farbton:

Lieferbar in 300 Mineralfarbtönen nach Farbkarten BEECK COLORSIL und BEECK ANTIK.

Grundfarbtöne: weiß, altweiß. Abtönbar bis Pastellstärke mit BEECK SILIKATVOLLTONFARBEN.

Trocknung:

Nach frühestens 12 Stunden überstreichbar. Frische Anstriche vor Regen schützen, beispielsweise Gerüstfolie vorhängen.

Verbrauch:

Auf glattem, normal saugendem Untergrund ca. 0,12 bis 0,15 l pro Anstrich und m².

Lieferform:

12,5 l.

Reinigung:

Geräte, Werkzeug und Kleidung sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Lagerung:

Kühl und frostfrei mindestens 12 Monate haltbar.

Zusammensetzung:

Anwendungsfertiges Silikatbasisystem, pigmentiert mit lichtechten Mineralpigmenten. Neben Kaliwasserglas, gewonnen aus Wasser, Quarzsand und Pottasche, organische Hilfs- und Bindemittel. Wasserverdünnbar und lösemittelfrei.

BEECK RENOSIL

Untergrund und Vorbehandlung:

Allgemeine Anforderungen:

Der Untergrund muß sauber, trocken, fest und tragfähig sowie frei von ausblühfähigen Salzen sein. Anwendbar auf porösen, saugfähigen bis wasserabweisenden, auch organisch gebundenen Fassaden mit zumindest teilweise mineralischem Charakter.

► Filmbildende Altanstriche, Kunstharzputze, Wärmedämmverbundsysteme:

Gerissene, minderhaftende Altanstriche möglichst porentief entfernen. Verbliebene Anstriche auf Haftung und Tragfähigkeit prüfen. Festhaftende Anstriche und Putze gründlich reinigen, Veralgungen mit BEECK FUNGIZID (siehe unten) behandeln. Stark saugende oder mürbe Oberflächen mit BEECK MBA-FIXATIV, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, grundieren. Im Falle von Haarrissen oder geringen Strukturmängeln vollflächig mit BEECK QUARZFÜLLER vorstreichen.

Hinweis zur Fassadenreinigung: Da Kunstharzputze bei Wasseraufnahme quellen und nur langsam wieder trocknen, sind ausreichend lange Wartezeiten zwischen Reinigung und Anstrich einzuplanen. Verbundsysteme, Dämmputze und ähnlich druckempfindliche Oberflächen substanzschonend reinigen.

► Kalkputz (PIc), Kalk-Zementputz (PII), Zementputz (PIII), Beton, Faserzement:

Neuputz auf Trocknung und Festigkeit prüfen. Sinterschicht auf Neuputz mit BEECK ÄTZFLÜSSIGKEIT entfernen. Stark saugenden Putz mit BEECK FIXATIV, verdünnt mit 2 Teilen Wasser, grundieren. Oberflächlich sandende, jedoch tragfähige Putze mehrfach mit 1 Teil FIXATIV und 5 Teilen Wasser ohne Zwischentrocknung bis zur Sättigung fluten. Ausbrüche und Fehlstellen art- und strukturgleich ausbessern. Ausgebesserte Fassaden vollflächig mit BEECK QUARZFÜLLER überstreichen. Neuwertigen Beton mit BEECK SCHALÖLNTFERNER, verwitterten Beton mit BEECK BETON- UND STEINREINIGER reinigen. Faserzement mit BEECK SILANGRUND und BEECK HAFTGRUND grundieren, bemustern.

Mangelhafte Untergründe erfordern ein differenziertes Vorgehen. Ungeeignet sind gips- oder lehmhaltige Untergründe sowie nicht tragfähige Altanstriche. Salzbelastete Sockelbereiche z.B. an historischen Gebäuden mit einem Sanierputzsystem nach WTA¹⁾ - Richtlinie sanieren.

¹⁾ WTA Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V.

Hilfsprodukte:

BEECK ÄTZFLÜSSIGKEIT zur Entfernung von Sinterschichten bei Neuputz und Reinigung von Altputz. BEECK FUNGIZID gegen Veralgung. Satt auftragen, am nächsten Tag Fassade mit Hochdruck reinigen. Zum Schutz vor Wiederbefall empfiehlt sich nachträgliche Behandlung nach Abschluß der Anstricharbeiten. Wirksamkeit vorab anhand länger bewitterten Probe-fläche ermitteln.

BEECK SILANGRUND und BEECK SILANGRUND N, wasserabweisende Grundierungen zur Reduzierung von Feuchtigkeitstransport und Salzausblühungen.

BEECK QUARZFÜLLER P, faserverstärkter Schlämm-zusatz in Pulverform für gefüllte Grund- und Zwischenanstriche. 1 Eimer BEECK RENOSIL á 12,5 l mit 4 kg BEECK QUARZFÜLLER P versetzen und mit 2 bis 4 kg BEECK FIXATIV verdünnen. Mit Bürste ansatzfrei streichen. Alternative:

BEECK QUARZFÜLLER, faserarmierte, schlämmende Grundbeschichtung auf Silikatbasis, zur Überdeckung von Haarrissen und geringen Strukturmängeln. Vollflächiger Auftrag mit der Bürste. Ein Zwischenanstrich wie folgt möglich: 1 Eimer BEECK RENOSIL á 12,5 l mit 1 Eimer BEECK QUARZFÜLLER á 20 kg mischen, mit maximal 8 % Wasser streichfertig einstellen und mit der Bürste ansatzfrei streichen. Schlußanstrich mit BEECK RENOSIL.

Sicherheitshinweise und Entsorgung:

► Gefahrklasse: Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß GefStoffV / EU-Richtlinie.

BEECK RENOSIL ist alkalisch. Haut und Augen schützen. Alle nicht zu streichenden Flächen – insbesondere Glas, Keramik und Eloxal – sorgfältig abdecken. Im Kontaktfalle sofort mit Wasser nachwaschen. Für nicht Fachkundige unzugänglich aufbewahren.

Entsorgung von Produktresten gemäß den gesetzlichen Vorschriften. Restentleerte Gebinde der Wertstoff-sammlung zuführen.

► Abfallschlüssel: Produkt und Produktreste (EWC-Code): 080199 (Anstrichmittel).

Mit diesen technischen Informationen wollen wir aufgrund unserer Erkenntnisse und Praxiserfahrungen beraten. Alle Hinweise müssen unverbindlich sein und entbinden den Verarbeiter nicht davon, Produkteignung und Verarbeitungsmethode untergrundabhängig selbst zu überprüfen. Technische Änderungen im Zuge der Produktentwicklung bleiben vorbehalten. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt automatisch seine Gültigkeit. Verbindlich für die Einstufung laut Gefahrstoffverordnung, Entsorgung etc. sind die Angaben in den EU-Sicherheitsdatenblättern in ihrer aktuellen Fassung.